

## Medienmitteilung

18. März 2005

### **Weniger Lohn für Fachhochschulabsolventen mit Bachelorabschluss**

#### *Viele offene Fragen zum neuen Profil*

Fachhochschulabsolventen mit dem neuen Bachelorabschluss müssen mit einem tieferen Einstiegslohn rechnen als die bisherigen Absolventen von Fachhochschulen. Dies sagte Bruno Richle, CEO und Verwaltungsratspräsident von Crealogix AG, anlässlich der Delegiertenversammlung von FH SCHWEIZ in Baden. Das Podiumsgespräch zeigte, dass mit den Reformen an den Fachhochschulen und der Umstellung auf die Bachelorstudiengänge noch viele offene Fragen im Raum stehen. So ist nach wie vor unklar, wo und wann die ersten Masterstudiengänge an den Fachhochschulen gestartet werden können. Für die Arbeitgeber ist das künftige Profil der Fachhochschulabsolventen noch diffus.

Über 100 interessierte Personen nahmen an der engagierten Podiumsdiskussion in Baden teil. Armin Haas, KPMG Schweiz, Bruno Richle, CEO von Crealogix, Werner Widmer, Credit Suisse und Thomas Baumeler vom Bundesamt für Berufsbildung und Technologie BBT stellten sich den kritischen Fragen der Absolventinnen und Absolventen von Fachhochschulen. Baumeler sprach sich bei der Masterfrage für wenige, dafür spezialisierte Masterstudiengänge an den Fachhochschulen aus. Für Bruno Richle fragt sich, ob die künftigen Bachelorabsolventen die gleichen Qualifikationen mitbringen werden wie die bisherigen FH-Absolventen. Falls nicht, würden sie beim Berufseinstieg für den Arbeitgeber teurer, da die Betreuungskosten steigen würden.

#### **Weitere Informationen:**

FH SCHWEIZ  
Toni Schmid, Geschäftsführer

toni.schmid@fhschweiz.ch

Tel. 043 244 74 55

Mob. 079 299 82 55